

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 22 (1968)

Heft: 7: Forschungs- und Industriebauten = Bâtiments industriels et de recherches = Research centres and industrial plants

Rubrik: Unsere Mitarbeiter = Nos collaborateurs = Our collaborators

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

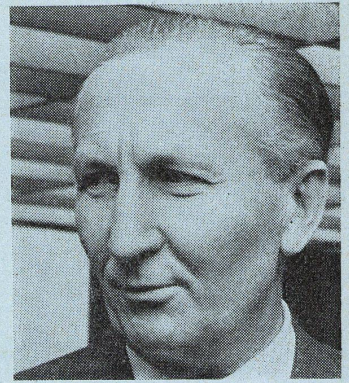
Unsere Mitarbeiter

Nos collaborateurs
Our collaborators



F. Joachim Friedrich

Geboren am 1. September 1927 in Stettin. Studium: Mathematik, Physik, Philosophie an der Freien Universität Berlin 1948-53. 1955 Diplom-Mathematiker, 1966 Dr. rer. nat. - Osram-Studiengesellschaft Berlin; Osram GmbH München, Leiter der Mathematisch-Statistischen Abteilung. Mitgliedschaften: Berliner Mathematische Gesellschaft, Deutsche Physikalische Gesellschaft, Ernst-Reuter-Gesellschaft, Arbeitsgemeinschaft Operational Research (AKOR). 15 Publikationen.



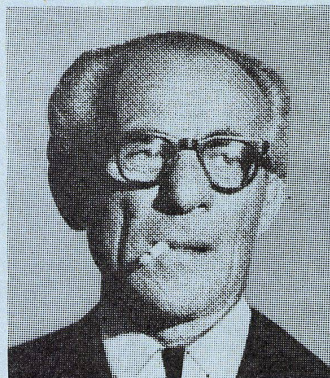
Walter Henn

Geboren am 20. Dezember 1912 in Reichenberg. Studium: TH Dresden 1931-1935; Abschluß als Bauingenieur; Akademie der Bildenden Künste in Dresden 1935-1938, Abschluß als Architekt, Promotion 1937. Professor für Baukonstruktionen und Industriebau seit 1946 in Dresden, seit 1953 in Braunschweig. Mitglied von BDA, DWB. Mitglied der Akademie der Wissenschaften und der Literatur zu Mainz, Peter-Joseph-Krahe-Preis der Stadt Braunschweig 1964. Publikationen: »Industriebau«, 1. Aufl. 2 Bände 1955, 2. Aufl. 4 Bände 1959-68, übersetzt ins Russische, Japanische, Französische, Englische, Spanische und Ungarische. Wichtige Bauten: Industriebauten, Verwaltungsgebäude, Forschungsinstitute in Berlin, Hamburg, Braunschweig, Frankfurt, München; Moselkraftwerke.



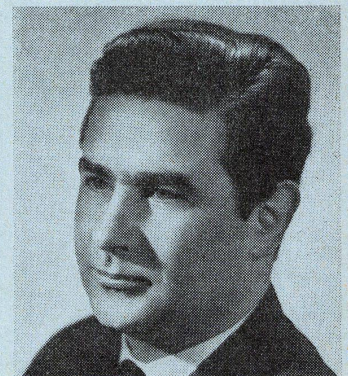
Horst Lange

Geboren am 27. März 1926 in Berlin. Von 1947 bis 1954 Studium an der Humboldt-Universität und der Freien Universität in Berlin (Physik, Mathematik und Chemie). Dissertation über ein Thema aus der Festkörperphysik. Seit 1949 in der Studiengesellschaft für elektr. Beleuchtung der Firma Osram. Arbeit und Veröffentlichungen auf folgenden Gebieten: Optik, Festkörper- und Gasentladungsphysik, Keramik und Metalle. Mit der Planung für die zentrale Forschung und Entwicklung der Osram GmbH seit 1963 betraut. Im Rahmen dieser Aufgabe Forschungsgebäude in Europa und Amerika besichtigt. Seit 1966 stellvertr. Leiter der Forschung.



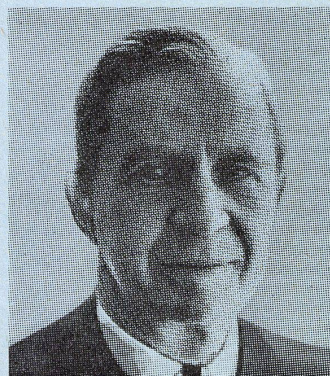
Eugene Rosenberg

Geboren im Februar 1907 in der Tschechoslowakei. Architekturstudium in Prag und Paris. Eigenes Büro in Prag 1934-1938. Mitglied der Mars-Gruppe und der FRIBA. Partner bei Yorke, Rosenberg, Mardall seit 1944.



Degenhard Sommer

Geboren 1930. Studium an der TH Karlsruhe, Diplom bei Prof. Eiermann, Dr.-Ing. Bearbeitung von architektonischen und städtebaulichen Projekten unter Mies van der Rohe und Prof. Hilbersheimer, Chicago. Entwurfsarchitekt bei Skidmore, Owings & Merrill in Chicago. Seit 1961 Leiter des Zweigbüros Karlsruhe bei Lenz Architekten + Ingenieure. Zahlreiche Großprojekte in Baden-Württemberg.



Cyril Sjöström Mardall

Geboren im November 1909 in Finnland. Architekturstudium an der »Northern Polytechnic« und der »Architectural Association«. Eigenes Büro 1937. Mitglied der Mars-Gruppe und der FRIBA. Partner bei Yorke, Rosenberg, Mardall seit 1944. Die Architektenfirma Yorke, Rosenberg, Mardall wurde 1944 gegründet. Seit 1947 entstanden Bauten vieler Themenbereiche. Zu den wichtigsten Arbeiten gehören der Flughafen London-Gatwick, die Universität Liverpool und die Universität Warwick. - F. R. S. Yorke starb 1962. Weitere Partner: Randall Evans seit 1958, David Allford seit 1958, und Brian Henderson seit 1961.

Biografische Notizen von Hans-Joachim Lenz in Heft 11/1967, Hans Rudolf Suter in Heft 2/1966, Peter Suter in Heft 8/1966.